

**2017/221**

öffentlich

  
**LEONBERG**

Dezernat A  
Sport, Vereine, Heimat- und Brauchtum, Bäder  
Rainer Weller

Ortschaftsverwaltung Warmbronn

*Bezugsvorlagen:*  
2017/168  
S 25 2015

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ortschaftsrat Warmbronn (Vorberatung)	23.10.2017	Ö
Sozial- und Kultusausschuss (Vorberatung)	15.11.2017	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	05.12.2017	Ö

## **Sonderinvestitionszuschuss 2018 für die SpVgg Warmbronn**

### **Beschlussvorschlag**

1. Der SpVgg Warmbronn wird für die Renovierung der Rolf-Wagner-Halle im Jahr 2018 ein Zuschuss bis zu 127.850 EUR bewilligt (50 % aus einer maximalen Investitionssumme von 255.700 EUR). Die Mittel sind im Haushaltsplan 2018 einzustellen.

2. Für die Zusage wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung auf den neu einzurichtenden Investitionsauftrag 7 4241 016 8 301 genehmigt. Die Deckung in Höhe von 127.850 EUR erfolgt aus der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigung des Investitionsauftrags 7 5220 002 7 010 "Flüchtlingsunterkünfte Neubau".

### **Zusammenfassung des Sachverhalts**

Die SpVgg Warmbronn besitzt in der Ortsmitte eine Sporthalle mit fest eingebauter Bühne. Die Halle aus den 1920-er Jahren hat ein besonderes Flair und gehört zu den wichtigsten soziokulturellen Treffpunkten des Stadtteils Warmbronn. Die Halle soll deshalb auch im Interesse anderer Warmbronner Vereine erhalten bleiben. Allerdings muss die Halle aus technischer und energetischer Sicht dringend auf den neusten Stand der Technik gebracht werden, um weiter betrieben werden zu können.

### **Ziele der Maßnahme**

Erhaltung eines im Dorfleben des Stadtteils Warmbronn wichtigen Veranstaltungsorts.

### **Sachverhalt/Sachstand**

Die SpVgg Warmbronn besitzt in der Ortsmitte von Warmbronn eine vereinseigenen Turnhalle, die auch für kulturelle Veranstaltungen genutzt wird. Die Halle war ursprünglich das sportliche Zentrum des Vereins. Nach dem Bau der Steigwaldhalle trat diese Funktion etwas in den Hintergrund, wird aber aktuell und auch zukünftig für Sportübungsstunden der Mountainbikeabteilung, der Tischtennisjugend, des Jugendfußballs und für Volleyballaktivitäten benötigt. Darüber hinaus wird die Halle auch von anderen gemeinnützigen Einrichtungen für Veranstaltungen kultureller Art genutzt. Auch die Stadt Leonberg hat in der Halle Gemeindeveranstaltungen wie z.B. Bürgerversammlungen durchgeführt und nutzt die Räume als Wahllokal. Die Planung des Vereins sieht vor, die Sanierung so zu bewerkstelligen, dass die Multifunktionalität des Hauses als Gymnastikhalle

und Kulturveranstaltungsort mit Bühne nicht nur erhalten, sondern optimiert wird. Der Verein SpVgg Warmbronn hat deshalb ein Sanierungskonzept entworfen und die notwendigen Angebote und Kostenvoranschläge dazu besorgt. Dieses Konzept liegt der Drucksache in Anlage 1 bei. Neben der Behandlung der Fundamentabsenkung muss die Halle eine Dämmung erhalten, die Elektrik muss erneuert werden und die Heizung bedarf einer Überarbeitung bzw. Neugestaltung. Alle notwendigen Arbeiten sind in der Aufstellung des Architekturbüros Schöllhorn + Partner aufgelistet. (Anlage 1)

Die SpVgg Warmbronn beantragt gemäß § 5, (3) und (6),d) der Richtlinien zur Förderung von Vereinen einen Zuschuss von 50 % aus einer maximalen Investitionssumme von 255.700 €.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.07.2017 beschlossen, dem Antrag des Stadtverband Sport vom 09.06. 2017(Anlage 2) zu folgen und die Sportpolitischen Ziele um die Großinvestitionen der SpVgg Warmbronn und des SV Leonberg/Eitingen zu ergänzen. Laut dem Beschluss des Gemeinderats vom 18.07. 2017 erhält die SpVgg Warmbronn daher einen maximalen Zuschuss von 127.850 €. Die Verwaltung wird beauftragt, die Summe von 127.850 € in den Haushalt 2018 einzustellen. Für die Zusage im Jahr 2017 wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung benötigt. Die Deckung soll aus der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigung beim Investitionsauftrag 7 5220 002 7 010 "Flüchtlingsunterkünfte Neubau" erfolgen.

### Weiteres Vorgehen

Die Verwaltung informiert den Verein über die Bewilligung des beantragten Zuschusses. Der Verein reicht einen Finanzierungsplan für das Projekt bei der Stadtverwaltung ein und aktualisiert seinen Antrag für das Jahr 2018. Anfallende Rechnungen können nach Baufortschritt mit 50 % bezuschusst werden.

### Alternativen zum Beschlussvorschlag

Keine

### Finanzierungsübersicht

Kontierung	Jahr	verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
7 5220 002 7 001 Flüchtlingsunterkünfte Neubau	2017	1.000.000		Deckungsvorschlag für außerplanmäßige VE
7 4241 016 8 301 SpvGG Warmbronn Invest. Kostenzuschuss	2018	0	127.850	Betrag ist in den Haushaltsplan 2018 einzustellen

Klaus Brenner  
Bürgermeister

Dr. Ulrich Vonderheid  
Erster Bürgermeister

Bernhard Schuler  
Oberbürgermeister

### Anlage/n

Anlage 1, Sanierungskonzept der SpVgg Warmbronn mit Kostenschätzung

Anlage 2, Antrag des SVS

Anlage B4-1



# SPORTVEREINIGUNG WARMBRONN 1910 e.V.

Sportvereinigung Warmbronn, Geschäftsstelle, Hauptstr. 42, 71229 Leonberg

Stadt Leonberg  
KESS  
Herr Rainer Weller  
71229 Leonberg

Bitte richten Sie Ihre

Antwort an:

**Spvgg Warmbronn 1910 e.V.**

Geschäftsstelle

Hauptstr. 42

71229 Leonberg

Tel.: 07152/332520

E-Mail: [info@spvgg-warmbronn.de](mailto:info@spvgg-warmbronn.de)

Leonberg, 10. April 2017

Betr.: Investitionsplanung bis 2024

Sehr geehrter Herr Weller,

ich komme zurück auf unser Gespräch vom 24. April 2017 und lege Ihnen nachfolgend die in den nächsten 5 Jahren anstehenden Investitionsvorhaben der Sportvereinigung Warmbronn 1910 e.V. dar.

## 1. Rolf-Wagner-Halle

Die in den 20iger Jahren des letzten Jahrhunderts erbaute vereinseigene Turnhalle im Ort ist sanierungsbedürftig. Heizung, Elektrik und sanitäre Anlagen bedürfen der Erneuerung. Setzrisse in der Außenwand müssen saniert und ihre Ursachen beseitigt werden, Dach und Außenwände sind nicht gedämmt und bedürfen zum Zwecke der Energieeinsparung dämmender Maßnahmen, die Fußböden, Fassade und Innenwände müssen saniert werden.

Wir haben das Architekturbüro Schöllhorn + Partner gebeten, die voraussichtlichen Kosten einer umfassenden Grundsanierung zu ermitteln. Die von ihnen ermittelte Kostenaufstellung vom 09.04.2017 füge ich bei, sie kommt unter Berücksichtigung von Eigenleistungen zu einem geschätzten Gesamtbetrag von € 255.700.

Die Halle wird vom Sportverein für seine Zwecke weiterhin benötigt; z.B. zu Trainingszwecken für die Jugend der Mountain-Bike-Abteilung, für Tischtennis Training, Jugendfußball im Winter und Volleyballaktivitäten, für Vereinsveranstaltungen und vor allem für alljährliche Aufführungen unserer Kinderchöre. Darüber hinaus wird die Halle von anderen gemeinnützigen Einrichtungen im Teilort Warmbronn für Veranstaltungen genutzt, gelegentlich auch für Veranstaltungen der Stadt Leonberg, z.B. als Wahllokal oder für Bürgerversammlungen. Deshalb und weil ein großes Stück historische Identität des Vereins und des ganzen Teilortes an dieser Halle hängt, wäre ein Verkauf und Abriss der Halle zwar die einzige, aber eine, wenn irgend möglich zu vermeidende Alternative.

Wir haben deshalb bereits bei der Bürgerstiftung Warmbronn wie auch beim Gemeindeverein Warmbronn e.V. angefragt, ob diese Einrichtungen in der Lage und bereit wären, die Sportvereinigung Warmbronn bei der Sanierung der Halle finanziell zu unterstützen. Wir haben von beiden Einrichtungen dafür positive Signale bekommen.

Unter Berücksichtigung dessen, eventuellen Zuschüssen des WLSB und der eigenen Finanzkraft der Sportvereinigung zusätzlich zu umfangreichen Eigenleistungen und vielleicht noch einzuwerbenden Spenden wäre das zu erwartende Finanzierungsvolumen zu bewältigen, wenn wir von der Stadt Leonberg einen Zuschuss in Höhe von 50 % der entstehenden Sanierungskosten, in Summe also ca. € 125.000 erhalten könnten.

Die Sanierungsmaßnahmen müssten im Hinblick auf den Renovierungsbedarf in 2018 begonnen werden.

## 2. Kunstrasenbelag

Die Sportvereinigung Warmbronn hat in 2009 mit Unterstützung der Stadt Leonberg und des WLSB, aber auch mit erheblicher eigener finanzieller Beteiligung (ca. T€ 180) einen Kunstrasenplatz auf dem Gelände des früheren Tennenplatzes im Sportgelände an der Staigwaldhalle angelegt. Der Kunstrasenplatz ist für den umfangreichen Sportbetrieb im Fußballsport, insbesondere der intensiven Jugendarbeit des Vereins in diesem Bereich inzwischen unabdingbar und intensiv genutzt. Als eine der wenigen Vereine im ganzen Bezirk Rems-Murr stellt die Sportvereinigung Warmbronn in allen Altersklassen bei Jungen und Mädchen weiterhin mindestens jeweils eine Mannschaft, dazu zwei aktive Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft, ergänzt um Altherren- und Freizeitfußball. Ferner wird der Kunstrasen dem Seehaus Leonberg allwöchentlich für sportliche Aktivitäten unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Das Jugendtraining in allen Jugendmannschaften wird ausschließlich ehrenamtlich von Vereinsmitgliedern bewältigt. Wir betreiben ausschließlich reinen Amateurfußball, auch bei den aktiven Mannschaften leisten wir keinerlei Zuwendungen an Spieler, weder Geld- noch Sachzuwendungen. In der Abteilung Fußball sind aktuell knapp 400 Mitglieder in insgesamt 15 Mannschaften aktiv.

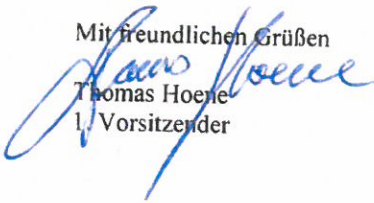
Die Haltbarkeit des 2009 von der Firma Polythan verlegten Kunstrasenbelags wird von der Lieferfirma mit ca. 12 bis 15 Jahren, je nach Intensität der Nutzung und Pflege, angegeben. Eine im Jahre 2016 stattgefundene Begehung mit der Fa. Polythan hat ergeben, dass der Belag wegen seiner intensiven Nutzung trotz fachgerechter Pflege voraussichtlich Anfang des nächsten Jahrzehnts – wir hoffen den jetzigen Belag bis 2024 erhalten zu können – erneuert werden muss. Bei Anlage des Platzes in 2009 wurden uns Kosten für eine Erneuerung des Belags von T€ 120 – T€ 150 genannt.

Auch diese Maßnahme wird der Verein nur mit großzügiger Unterstützung der Stadt Leonberg und ggfls. des WLSB durchführen können.

Die vorstehend geschilderten Investitionsvorhaben dürften, abgesehen von Instandhaltungsmaßnahmen geringeren Umfangs ( $\leq$  T€ 50), die einzigen größeren Investitionen sein, die in den nächsten 10 Jahren von der Sportvereinigung getätigt werden müssen.

Ich darf Sie bitten, uns bei unseren Bemühungen um die Unterstützung der Stadt Leonberg bei den vorstehend geschilderten notwendigen Investitionsmaßnahmen zu helfen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

  
Thomas Hoene  
1. Vorsitzender

Architekturbüro  
**SCHÖLLHORN**  
**+ PARTNER**

Meisenweg 8  
71229 Leonberg  
Tel.: 07152-337899-0  
Fax: 07152-337899-11  
bauen @ schoellhornpartner.de

Schöllhorn + Partner, Meisenweg 8, 71229 Leonberg

Spvvg Warmbronn  
Hauptstraße 42

**71229 Leonberg**

Ansprechpartner  
Herr Schöllhorn

Datum: 09.04.2017

**015 Sanierung Rolf Wagner Halle in Warmbronn**  
**Kostenaufstellung**

Hallo Thomas,

nach Begehung und nach heutigem Kenntnisstand ist für Sanierung der RWH, unter Berücksichtigung von diversen Eigenleistungen, mit folgenden Kosten zu rechnen.

<b>Baukosten</b>	<b>Halle</b>	<b>Anbau</b>
<b>Sanierung Außen</b>		
• Setzungsriß an Nord- Ost Ecke	10.000,- €	
• Dämmung Dach (könnte überwiegend in Eigenleistung eingelegt werden)	35.000,- €	10.000,- €
• Dämmung Außenwände (könnte überwiegend in Eigenleistung eingelegt werden)	34.000,- €	16.000,- €
• Rinnen und Fallrohre	6.500,- €	3.500,- €
• Gerüst	2.500,- €	1.200,- €
<hr/>		
Zwischensumme Halle außen	88.000,- €	30.700,- €

## Sanierung Innen

• Sanitärumbau	17.200,- €	
Demontage in Eigenleistung 2 HWB, 3 WC, 3 Urinale, 1 WC Trennwand mit 2 Türen		
• Heizung	35.000,- €	
Öl- Brennwertsystem, Wandflächen- heizung in der Halle In Nebenräumen statische Heizflächen (Demontage und schlitzen in Eigenleistung)		
• Elektro	28.000,- €	
Neuinstallation und Beleuchtung Halle Demontage und schlitzen in Eigenleistung)		
• Fahrgerüst (Spende)	(1.500,- €)	
• Fenster, Haustüren	28.500,- €	
neue Türe für Bar		
• Innenwandputz auf Wandheizung und Sockelsanierputz	14.500,- €	
• Maler, Material für Eigenleistung	3.000,- €	
• Parkett schleifen und ölen, mit Bühne	3.000,- €	
• Bühnen- Drehwände Vorhang und Stoffdecken Material für Eigenleistung	1.500,- €	
• Entsorgungsgebühren	1.000,- €	
• „Oberflächenkosmetik“ in Umkleide- und Abstellraum, Küche und Bar in Eigenleistung Material für Eigenleistung je nach Ausführung, geschätzt	5.300,- €	

---

Zwischensumme Halle innen	137.000,- €	
Summe gesamt	225.000,- €	30.700,- €

aufgestellt: Warmbronn, 09.04.2017  
gez. Schöllhorn



Stadt Verband Sport, Alte Dorfstraße 9, 71229 Leonberg

Stadt Leonberg  
Stadtverwaltung und  
Gemeinderat  
Belforter Platz 1  
71229 Leonberg

Dieter Häring  
Alte Dorfstraße 9  
71229 Leonberg  
Tel: 07152/7645258  
Fax: 07152/7645258  
Mail: svs-leonberg@gmx.net

17.6.2017

**Antrag zur Förderung des Umbaus/Sanierung der Hallenportanlagen und des Wiesenspielfeldes in ein Kunstrasenfeld, sowie Sanierung der Rolf-Wagner-Halle. Verlängerung der Sportpolitischen Ziele 2018-2020 – Investitionszuschüsse laut § 5, (6), d) der Vereinsförderrichtlinien**

Sehr geehrte Damen und Herren,

da die TSG Leonberg und der TSV Eltingen zu einem Großverein verschmelzen und in diesem Zusammenhang das Sportgelände an der Strohgäu-/ Jahnstraße zur Wohnbebauung veräußert wird, tritt für den zukünftigen Verein eine schwierige Situation ein.

Um den Betrieb der nunmehr 31 Fußballmannschaften zukünftig und dauerhaft gewährleisten zu können, ist der rasche Umbau bzw. die Sanierung des Wiesensportfeldes in Eltingen ein Kunstrasenfeld erforderlich.

Gleichzeitig müssen die beiden in die Jahre gekommen Hallen der TSG Leonberg und des TSV Eltingen saniert werden. Die Kosten für die Sanierung von ca. 5,8 Mio Euro werden der Zuschussberechnung zugrunde gelegt. Da die Sportanlage an der Strohgäu-/ Jahnstraße zukünftig nicht mehr zur Verfügung stehen wird, ist die Sporthalle in der Bruckenbachstraße (Gelände des TSV Eltingen) zu sanieren und zu erweitern. Sie soll der zentrale Ort für das Vereinsportzentrum sein.

Durch die Errichtung (Sanierung und Erweiterung) eines neuen Vereinsportzentrums nach modernsten sportwissenschaftlichen Erkenntnissen und zeitgemäßen Anforderungen ist dauerhaft gewährleistet, dass der neue Großverein auch den zukünftigen Anforderungen der Gesellschaft und den verschiedenen Interessensgruppen der Kommunalen Gemeinschaft entsprechen und diese

unterstützen kann, da hier die vielfältigen Sportarten angeboten und betrieben werden können.

Im Zentrum des Leonberger Ortsteils Warmbronn steht die Rolf-Wagner-Halle. Diese Halle ist ebenfalls in die Jahre gekommen und muss saniert werden. Für die Sanierung der Halle benötigt die SpVgg Warmbronn ebenfalls eine Unterstützung nach den Sportförderrichtlinien.

Diese Halle ist ein zentraler Ort der Begegnung in kulturellen und sportlichen Belangen und dient nach wie vor der Ausübung unterschiedlicher Sportarten durch Vereine und Schulen.

### **A N T R A G:**

Der Stadt Verband Sport in Leonberg beantragt gemäß der Vereinsförderrichtlinien die Bezuschussung der nachstehenden Sanierungs- und Baumaßnahmen mit 50 % der entstehenden Kosten (siehe Entwurfsvorlage S 25 2015 erstellt vom Amt KESS und die zugehörigen Anlagen). Die Zuschussobjekte sind:

- 1) 2018, Sanierung Rolf Wagner Halle, SpVgg Warmbronn, max. 127 850€
- 2) 2018, Umbau Wiesensportfeld in Eltingen in einen Kunstrasenplatz, SV Leonberg –Eltingen, max. 500 000€
- 3) 2018, 2019 und 2020 Umbau und Erweiterung der Hallen an der Bruckenbachstraße Eltingen (ehemals TSV Eltingen), max. 2.900 000 €

Diesen Antrag hat der Stadt Verband Sport einstimmig am 9.6.2017 beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen  
Stadt Verband Sport

  
Dieter Häring  
Vorsitzender